

oövp

St. Georgen a. d. Gusen

WV
IN ST. GEORGEN

*Frohes
Fest*

Neue Funktion

Danke für das Vertrauen / Seite 4

Weitere Informationen auch unter:
www.ooevp.at

Im Portrait: Karin Hager-Albert / Seite 12



raiffeisenbank-perg.at

FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR!

EINFACH.
SICHER.
COMPLIANT.

Wir vertrauen auf .LOUPE:



.LOUPE
focused on
business integrity

LOUPE – eine Marke der
fobi solutions GmbH
4222 St. Georgen an der Gusen
www.loupe.link

Folgen Sie uns gerne auf:



facebook



Instagram

Impressum:

Herausgeber: ÖVP Gemeinderatsfraktion,
Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

Layout & Grafik: Birgit Ortmayr

Fotografie: Bernhard Wizany, Privatfotos

Druck: BTS Druckkompetenz GmbH,

Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf/Treffling,
www.bts.at

Wir

Willkommen in St. Georgen/Gusen

Viel Freude mit der Winter-Ausgabe
von „Wir in St. Georgen/Gusen!“

Euer Bürgermeister Andreas Derntl,
Gemeindeparteiobmann
Philipp Mascherbauer und ihr Team



Aus dem Inhalt



Bilder-Revue

/ 4



Die Bilder sprechen lassen



/ 9



Ein neues Kapitel
für unser Gemeindeamt

Lichtverschmutzung

/ 15



Land OÖ reagiert auf
Umweltschäden

Vereinsleben

/ 26

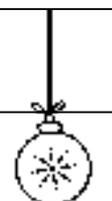


Unsere Vereine präsentieren
aktuelle Themen

/ 13 Verabschiedung Pfarrer Franz Wöckinger

/ 21 Wir Frauen – Pensionssplitting

/ 23 Sophias Blog – Meinungsblasen



Liebe Leserinnen und Leser,



Gemeindeparteiobmann
Philipp Mascherbauer

Danke für das Vertrauen



Ausflug Wachau



Neuer Posten als Gemeindeparteiobmann

Am 12. Oktober durfte ich vor einigen hochengagierten Mitgliedern der ÖVP St. Georgen/Gusen meinen neuen Posten als Gemeindeparteiobmann antreten. Unser Parteitag fand in einem festlichen Rahmen beim neuen Pächter vom SAM statt und hatte mit Nationalrat Nikolaus Prinz einen Ehrengast, der in seiner inspirierenden Rede die Bedeutung der Politik betonte

In meiner Antrittsrede drückte ich meinen Dank für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen aus. Gleichzeitig war es mir ein Herzensanliegen, dem Parteiobmann Andreas Derntl und den scheidenden Vorstandmitgliedern Christa Steinkellner, Fritz Gusenleitner, Christian Fadanelli, Karl Salzer und Jürgen Raab für ihre jahrelange und hervorragende Arbeit zu Danken. Andreas und sein Team haben in den vergangenen Jahren einen Weg geebnet, den ich mit vollem Respekt vor ihrer Arbeit und gleichzeitig mit dem festen Vorsatz, eigene Impulse einzubringen, weitergehen möchte.

Der Dank an Andreas gilt nicht nur für seine persönlichen Leistungen, sondern auch für die positive Dynamik, die er in der Partei geschaffen hat. Seine Verdienste sind das Fundament, auf dem wir aufbauen können, um die ÖVP in unserer Gemeinde weiter zu stärken.



Frohe Weihnachten

wünscht das
gesamte Team
der ÖVP
St. Georgen/Gusen

Ich freue mich nun auf das kommende Kapitel für unsere ÖVP. Mit einem teilweise neu formierten und höchst motivierten Team, sehen wir einer Zukunft voller Herausforderungen und Chancen optimistisch entgegen. Gemeinsam wollen wir die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten und einen Beitrag zu einer lebenswerten Gemeinde leisten.

Der Parteitag endete mit einem Essen in gemütlicher Atmosphäre. Wir gehen nun gestärkt in die Zukunft, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem motivierten Team um St.Georgen an der Gusen weiterzubringen.

**Ihr/Dein Vizebürgermeister
und Gemeindeparteiobmann
Philipp Mascherbauer**



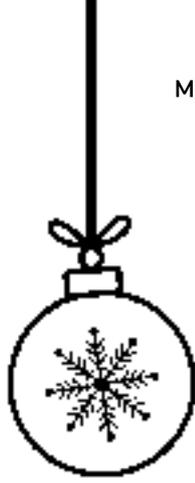
Ferienpass



Parteitag



Gleichenfeier
Mauthausener Straße



Begrüßung
Thomas Stipsits



Besuch 1. Klassen Volksschule



Sanierung Höhenweg



Besprechung Begegnungszone
Unterer Markt



Sommerfest Seniorenzentrum Agevita



Klimafitte Marktplatzgestaltung

Tag der Senioren





F

ür mich war beim Antritt als Bürgermeister klar, dass ich die Funktion des Parteibmanns in gute Hände übergeben werde. Mit dem Wahlspruch „Bürgermeister für ALLE“ habe ich nunmehr den nächsten Schritt unternommen um meiner Verpflichtung der gesamten Gemeinde gegenüber auch treu zu bleiben. Ich werde immer Teil der ÖVP sein und tatkräftig mitwirken, alleine weil in dem Team auch meine Freund:innen sind. Lieber Philipp, du hast unser aller Unterstützung und ich freue mich, dass du diese Funktion übernommen hast

Sprechttag:

Für alle Bürger:innen
jeden Donnerstag von
15:00 bis 18:00 Uhr,
Terminvereinbarung im
Sekretariat unter
Tel. 07237/2255-200

Danke!

Ihr/Dein Bürgermeister
Andreas Derntl



Hopfenfest



Leistungsprüfung Branddienst Freiwillige Feuerwehr



Ortsmeisterschaft TSV Sektion Stock



KABELNETZ
Medien GesmbH **4222**

Weihnachtsüberraschung vom

Kabelnetz4222 Christkindl

Gratis für die ersten **10**
Internet Neuanmeldungen

Apple Watch SE



(Wahlweise AppleWatch o. Samsung Galaxy sind je 5 Stk. vorhanden. Wer zuerst kommt, hat die Wahl!)

- Internet - oder Kombi - Produkt auswählen
- Apple Watch SE oder Smartphone erhalten
- Codewort "Kabelnetz CHRISTKINDL" angeben
- Angebot gültig vom 13. bis 22. Dezember 23

Ihr persönlicher Kundenberater, **Jürgen Prandstätter**, informiert Sie gerne. Terminvereinbarung erbeten!
mail: prandstaetter@kabelnetz-4222.at, Tel.: 07237 2255 320



*Von der Planung
bis zur Fertigstellung*

WIR BEGLEITEN SIE
BEI ALLEN VORHABEN
RUND UMS BAUEN.

HENTSCHLÄGER

SANIERUNG UMBAU ZUBAU



LANGENSTEIN

Amtsleiter Manuel Schwab

EIN NEUES KAPITEL FÜR UNSER GEMEINDEAMT: HERZLICHE GRATULATION UND VIEL ERFOLG FÜR DEN NEUEN AMTSLEITER



In einer Zeit, in der das Streben nach herausragender Führung und Engagement von entscheidender Bedeutung ist, dürfen wir stolz verkünden, dass unser Gemeindeamt einen neuen Leiter bekommen wird, der diese Qualitäten verkörpert. Mit großer Freude und Respekt, heißen wir Manuel Schwab als Nachfolger für Peter Plank willkommen.

MS

it seiner beeindruckenden Expertise und großem, oftmals auch geduldigen Einsatz hat BAL Manuel Schwab das Bauamt mit einer Leidenschaft geleitet, die nicht nur bewundernswert, sondern auch inspirierend ist. Sein Engagement für unsere Gemeinschaft und sein Streben nach Exzellenz haben ihn zu einer treibenden Kraft hinter zahlreichen erfolgreichen Projekten gemacht.

In diesem Moment des Wandels möchten wir jedoch auch unseren tiefsten Respekt für seinen Vorgänger, AL Peter Plank, zum Ausdruck bringen. Unter seiner Führung hat das Gemeindeamt herausragende Arbeit geleistet und eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorzuweisen.

Mit einem zwinkernden Auge mahnen wir, dass diese Erfolgsbilanz fortzusetzen ist :)

Als Mitglieder des ÖVP-Teams können wir mit Zuversicht sagen, dass wir den neuen Amtsleiter in all seinen Bemühungen unterstützen werden. Wir sind fest entschlossen, die Tradition der hervorragenden Arbeit fortzusetzen und gemeinsam an weiteren Meilensteinen für unsere Gemeinschaft zu arbeiten.

Möge Manuel Schwab in seiner neuen Rolle ebenso erfolgreich sein wie sein Vorgänger. Wir wünschen ihm von Herzen viel Erfolg, denn wir wissen, dass Erfolg nicht dem Glück überlassen ist, sondern das Ergebnis harter Arbeit, Hingabe und fachlicher Kompetenz!

Herzlichen Glückwunsch, Manuel und auf eine erfolgreiche Zukunft für unsere Gemeinde!

Ökoplatzl-Projekt der Ökopioniere

DAS ÖKOPLATZL IST EIN PROJEKT DES VEREINS ÖKOPIONIERE, DER ZUR UMSETZUNG DES ÖKOPLATZLS INS LEBEN GERUFEN WURDE.

Geplant war, das Ökoplatzl zwischen der Turmöltankstelle und der Mittelschule, vorwiegend auf der Wiesenseite der Schule, zu errichten.

Auf dem Ökoplatzl sollten verschiedene ökologische Maßnahmen umgesetzt werden, wie z.B. die Schaffung eines Biotops mit Regenwassersammlung, begrünte Container und die Entsiegelung von versiegelten Flächen. Das Hauptziel des Ökoplatzls war es, diese Maßnahmen anschaulich darzustellen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, nicht nur zur Information, sondern auch als Quelle der Inspiration. Ein grundsätzlich lobenswertes Projekt zur Förderung des Bewusstseins für nachhaltiges Handeln.

Die Finanzierung des Ökoplatzls war zum größten Teil über Fördermittel der Leader-Region geplant, ergänzt durch einen kleineren Anteil seitens der Gemeinde. Zudem war vorgesehen, das Projekt mit einem Themenweg zu verknüpfen. Dieser Weg sollte von der Mittelschule / Aktivpark ausgehend einen Rundweg gestalten, der sowohl bestehende als auch neu geschaffene ökologische Maßnahmen im Ort miteinander verbindet und veranschaulicht.

Im Umweltausschuss im September wurde das Projekt Ökoplatzl diskutiert und anschließend an den Gemeinderat weitergegeben. Im Gemeinderat im gleichen Monat wurde jedoch nach ausgiebiger Diskussion von allen Fraktionen **einstimmig** beschlossen, das Projekt zur Überarbeitung wieder an den Verein zurückzugeben. Es wurden verschiedene Mängel und Probleme in der Planung festgestellt, die zu verschiedenen Schwierigkeiten geführt hätten.

Sollte der Verein nach dieser Entscheidung beschließen, das Ökoplatzl nicht weiter zu verfolgen, könnte der Themenweg auch unabhängig, ohne die Verknüpfung mit dem Ökoplatzl umgesetzt werden. Die finanziellen Mittel, die die Gemeinde für das Ökoplatzl zur Verfügung gestellt hätte, könnten stattdessen zur Förderung anderer ökologischer Initiativen im Ort verwendet werden, die wiederum in den Themenweg integriert werden könnten. Diese neuen Maßnahmen hätten nicht nur die Funktion, Menschen zu inspirieren, sondern würden auch unmittelbare und konkrete ökologische Vorteile bringen.

Wir gestalten Ihren Lieblingsplatz!

MEISTERBETRIEB
100% SCHEREREIFREI
VOM PFLASTERMEISTER!

- PFLASTERUNGEN und ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN und POOLGESTALTUNG
- ERDBAU

QUABUS

Gewerbestraße 2 | 4221 Steyrweg
T +43 732 640820
F +43 732 640820 - 100
office@quabus.at | www.quabus.at

Sehr geehrte Eltern, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Ihnen einen detaillierten Einblick in die Entwicklungen bezüglich des Schul- und Kindergartentransports in unserer Gemeinde geben. In den letzten Wochen hat dieses Thema erhebliche Aufmerksamkeit erregt und einige Herausforderungen mit sich gebracht.

Nach 33 Jahren verlässlicher Partnerschaft mit der Firma Karl Tours sah sich die Gemeinde im Frühling unerwartet mit der Kündigung des Dienstes für St. Georgen und Luftenberg konfrontiert, bedingt durch Personalmangel, der nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch andere im Bezirk Perg betraf.

Unser Bürgermeister hat unverzüglich nach alternativen Lösungen gesucht.

Leider konnten auch andere Busunternehmen aufgrund von Personalmangel nicht sofort gefunden werden. In dieser herausfordernden Situation wurde Rat und Unterstützung bei der Wirtschaftskammer Linz, Sparte Transport und Verkehr, sowie bei der Finanzprokuratur des Bundes gesucht. Nach intensiven Gesprächen und Bemühungen konnte schließlich Kontakt mit der Firma Rammerstorfer hergestellt werden. Die Firma Rammerstorfer erklärte sich bereit, den Transportdienst anzubieten, sofern sie Personal und Fahrzeuge finden würden. In einem gemeinsamen Austausch zwischen der Gemeinde, der Firma Rammerstorfer und potenziellen Fahrer:innen gelang es, kurzfristig Personal zu rekrutieren und Neufahrzeuge für den Transport zu organisieren. Die damit einhergehenden Herausforderungen waren nicht leicht zu bewältigen, insbesondere aufgrund von Verhandlungen über Förderquoten und Konditionen zwischen den Busunternehmern und dem Bundesministerium. Die Firma Rammerstorfer hat nun den Schülertransport bereits aufgenommen und eine Woche darauf auch den Kindergartentransport übernommen. Innerhalb einer Woche konnten Begleitpersonal gefunden werden, um eine solide Basis für den Transport unserer Kinder zu schaffen. Wir möchten darauf hinweisen, dass politische Unterstützung in der Öffentlichkeit oft anders transportiert wird, als es in der Realität der Fall ist. Es hilft uns Allen nichts, ein Problem oder eine Mitarbeit zu suggerieren,

welche nicht existiert. Die Fa. Rammerstorfer beabsichtigt auch nicht, den Betrieb nur für eine begrenzte Zeit aufrechtzuerhalten. **Die Zukunft des Transports ist langfristig gesichert. Danke auch an die vielen Begleitpersonen, welche sich teilweise aus der Pension, freiwillig für diesen Dienst gemeldet haben, um unsere Kinder und Eltern zu unterstützen. Generell möchten wir uns bei allen Senior:innen und Pensionist:innen für ihr Engagement in unseren Vereinen danken.** Die Gemeinde hofft, auch weiterhin Serviceleistungen bereitstellen zu können, die das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger erleichtern. Leider erfordert dies auch (trotz großzügiger Unterstützung der Gemeinde) Tarifierungsanpassungen, um finanzielle Herausforderungen zu bewältigen. Ohne eine solche Anpassung wären bestimmte Serviceleistungen in Zukunft nicht mehr finanzierbar. Es ist auch wichtig zu betonen, dass für den Schülertransport das Bundesministerium und für den Kindergartentransport das Land OÖ zuständig ist. Das Problem aber vor Ort gelöst werden musste. Die Umstellung von einem langjährigen Partner auf einen neuen Anbieter erfordert Zeit und Abstimmungsarbeit. Die Zusammenarbeit zwischen den Busfahrerinnen, dem Begleitpersonal und die Kommunikation mit den Eltern müssen sich erst einspielen. Die Gemeinde fungiert als Vermittler und setzt sich aktiv dafür ein, dass alle Beteiligten miteinander im Austausch stehen. Regelmäßige Treffen am runden Tisch ermöglichen es, offene Fragen zu klären, Feedback entgegenzunehmen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Wir sind uns bewusst, dass die langjährige Zusammenarbeit mit der Firma Karl Tours nicht einfach durch einen Wechsel zu ersetzen ist. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir durch konstruktive Zusammenarbeit und offene Kommunikation eine stabile Basis für den neuen Transportdienst geschaffen wird.



Karin Hager-Albert

NIMM DIR ZEIT. LERN DIE MENSCHEN KENNEN. UNSERE GEMEINDEPARTEIOBMANN STELLVERTRETERIN STELLT SICH



Gemeindeparteiobmann
Stellvertreterin
Karin Hager-Albert

Die gebürtige St. Georgnerin ist 2012 mit ihrem Ehemann wieder in ihre Heimatgemeinde zurückgekehrt. Über 23 Jahre war sie in führenden Funktionen in der Immobilienprojektentwicklung tätig und genießt momentan eine Auszeit. Familie, Freunde, Sport, Kochen, Lesen, Jagd und Reisen sind zeitintensive, erfüllende, erlebnisreiche und wunderschöne Hobbys. Herausforderungen annehmen, offene Diskussionen, Probleme gemeinsam lösen und die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten waren die Beweggründe für ein Engagement in der ÖVP und natürlich auch, dass Sie sehr herzlich im Team aufgenommen wurde. Um sie noch ein bisschen besser kennen zu lernen haben wir sie zum Wordrap gebeten:

Wordrap:

- / **Meine wertvollste Berufserfahrung:** die schlechteste Entscheidung ist jene, die nicht getroffen wird
- / **Energie tanke ich:** mit der Familie, mit Freunden und in der Natur
- / **Mein Tag beginnt:** mit Kaffee, Zeitung und Bewegung
- / **Meine größte Schwäche:** Ungeduld
- / **Meine Stärken:** Offenheit, Zielstrebigkeit, Toleranz, Lebensfreude
- / **In St. Georgen lebe ich gerne weil,...** Lage, Nahversorgung, funktionierendes Vereinsleben und Miteinander, Erholungsraum

BEAUTY SISTERS

Claudia Untersteiner
Linzer Straße 7
4222 St. Georgen/Gusen
+43 (0)660 53 59 504
info@beautysisters.at

Neu bei Beauty Sisters
Claudia, die Spezialistin für
Wimpernverdichtung,
Wimpernlifting, Sugaring und
Nail Design!

-20%
für Neukunden

Termine unter: www.beautysisters.at

Frohe Weihnachten!

Verabschiedung Pfarrer Franz Wöckinger

Am 04. Juni 2023 mussten wir uns von Pfarrer Franz Wöckinger, der die Pfarrgemeinden Langenstein, St. Georgen an der Gusen und Luftenberg zwölf Jahre lang mit Hingabe und Engagement geprägt hat, verabschieden. Darum möchten wir hier seine außergewöhnliche Führung, seine tiefgründige Spiritualität und seine inspirierende Persönlichkeit würdigen. Franz bot nicht nur religiöse Leitung, sondern diente auch als Vorbild für die Gemeinschaft und die Politik. Er zeigte uns, dass Kirchturmdenken und Kooperation über die Gemeindegrenzen hinausgeht. Er war derjenige, der mit großen Schritten voranging, siehe seine Pilgerreisen, aber auch die Gruppe zusammen warten ließ, damit niemand zurückbleibt. Genau das sollte auch der Antrieb der Politik sein. Seine bemerkenswerte Hingabe an das Wohl der Menschen und sein aktiver Einsatz für soziale Gerechtigkeit hinterlassen nicht nur innerhalb der Kirchengemeinschaft, sondern auch darüber hinaus Spuren. Seine Predigten waren nicht nur Worte, sondern auch Taten, die uns ermutigen, uns für die Bedürfnisse der Schwachen einzusetzen und aktiv an einer gerechteren Gesellschaft zu arbeiten. Franz zeigte uns, dass spirituelle Werte und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen können. Der Besuchsdienst der Pfarre, welcher heuer mit dem Sozialpreis gewürdigt wurde, ist ein eindrucksvolles Beispiel Menschen zusammenzubringen. Die Gemeinden Langenstein, St. Georgen an der Gusen und Luftenberg haben von Franz inspirierender Führung profitiert, sei es durch seine unterstützende Präsenz in Zeiten der Freude oder der Trauer. Sein offenes Ohr für jedes Anliegen haben das Band zwischen Pfarre und Gemeinden gestärkt. Während wir Franz mit schweren Herzen verabschieden, wissen wir doch, dass die Grundlagen, die er gelegt hat, weiterbestehen werden. Möge sein Beispiel uns weiterhin dazu anregen, uns für das Wohl unserer Mitmenschen und die gerechte Gestaltung unserer Gesellschaft einzusetzen. **Wir danken für seine Hingabe, seine Inspiration und sein Engagement. Mögen seine kommenden Wege mit Freude und Erfüllung gefüllt sein. Er hinterlässt Fußspuren, die noch lange in unserer Erinnerung und unserem Handeln bleiben werden.**



Begrüßung Pfarradministrator & Pastoralassistentin

Wo eine Ära endet, beginnt eine Neue. Wir begrüßen ganz herzlich unseren neuen Pfarradministrator Dr. Moses Valentine Chukwujekwu und Mag. Estelle Höllhumer als Pastoralassistentin. **Herzlich willkommen.**

Danke!

Bestattung ruhesanft e.U.

Marktplatz 14
4222 St.Georgen/Gusen
Telefon: 07237/4846
Mobil: 0676/5224673
office@ruhesanft.at
http://www.ruhesanft.at

Wir begleiten Sie durch die schwere Zeit der Trauer
Kompetente und persönliche Betreuung mit Herz

NEU im Bestattungsunternehmen ruhesanft

Tierkremation: Liebevoll vom tierischen Freund Abschied nehmen

Sie begleiten uns treu durchs Leben, sind oftmals Freunde und Familienmitglieder - unsere Haustiere. Eine traditionelle Tierbestattung, wie das einfache Begraben im Garten, entspricht heutzutage oft nicht mehr den persönlichen Wünschen vieler Tierbesitzer. Sie wünschen sich eine liebe- wie würdevolle Tierbestattung für ihre Begleiter. Dies erleichtert auch das Abschiednehmen vom treuen, tierischen Freund. Frau Juliane Leibetseder leitet seit 2015 erfolgreich das Bestattungsunternehmen ruhesanft in St. Georgen. Nun bietet sie ihren Rat und ihre Unterstützung im Trauerfall auch mit ganzem Herzen für den

Abschied vom tierischen Liebling. Auf Wunsch auch gerne mit Urne.

Nähere Informationen finden Sie hier www.ruhesanft.at



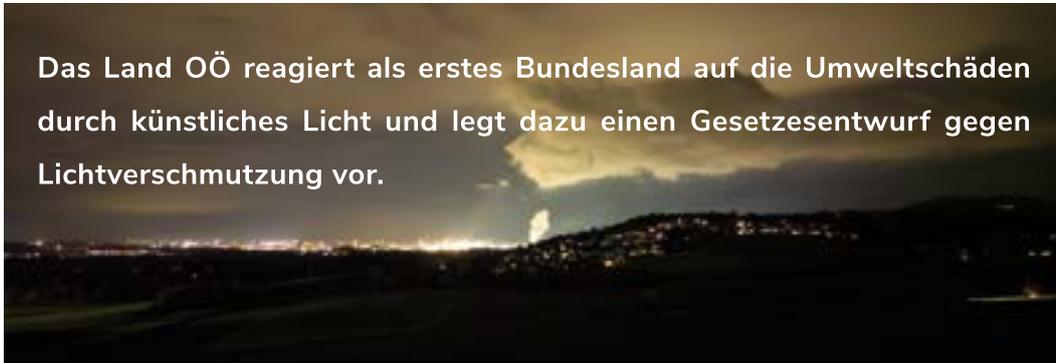
Neuer Erinnerungsschmuck
auch mit Fingerabdruck
integrierbar!

WASSERKRAFTANLAGEN
INFRASTRUKTUR - UMWELTECHNIK
HOCHWASSERSCHUTZ

WARNECKE CONSULT

Warnecke Consult Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. • A-4221 Steyregg • www.warnecke.at

Oberösterreich Vorreiter mit erstem Gesetz gegen Lichtverschmutzung



Das Land OÖ reagiert als erstes Bundesland auf die Umweltschäden durch künstliches Licht und legt dazu einen Gesetzesentwurf gegen Lichtverschmutzung vor.

Unter Lichtverschmutzung wird dabei die nicht notwendige Emission von Licht in die Umwelt verstanden. Ziel dieser Novelle ist die dauerhafte Verringerung der negativen Auswirkungen von künstlichem Licht zum Schutz der Umwelt. Dadurch soll nicht nur elektrische Energie eingespart werden, sondern auch die künstliche Aufhellung des Nachthimmels reduziert und – damit einhergehend – die Natur- und Tierwelt sowie das Landschaftsbild geschützt werden.

Für die Gemeinden beinhaltet die geplante Novelle des Umweltschutzgesetzes die Verpflichtung, öffentliche Außenbeleuchtungsanlagen energieeffizient und umweltschonend zu errichten und zu betreiben. Lichtstärke und die Beleuchtungsdauer müssen auf jenes Maß beschränkt werden, das aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich bzw. für den Verwendungszweck geboten ist. Bei uns in St. Georgen/Gusen

sind wir bei der Reduktion der Öffentlichen Beleuchtung in den Nachtstunden bereits auf einem sehr guten Weg. Wo möglich, wird nach 23 Uhr die Beleuchtung um 50 % reduziert. Auch technisch sind wir auf Stand: unser Beleuchtungsnetz kann hinsichtlich Betriebsdauer individuell angesteuert werden und bei den Leuchtmittel wird sukzessive hinsichtlich Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit (Lichtwärme etc.) modernisiert. Freilich: auch die erforderliche Sicherheit muss auf unseren Verkehrs- und Fußwegen weiterhin im Fokus bleiben. Mit Augenmaß lässt sich dieser Kompromiss aber gut herstellen. Die Gemeinden sind bei der Lichtverschmutzung aber nicht alleine in der Verantwortung.

Auch private Haushalte und vor allem Firmen mit Leuchtreklame sollten oft ein Beispiel nehmen.



**Schutz für
Natur- und
Tierwelt**



MASCHINENBAU REISNER

Franz Reisner
Schögenhof 12 • 4222 St. Georgen/O.
Mobil: +43 (0) 699 1 283 30 31
Fax: +43 (0) 7237 / 20060
E-Mail: office@maschinenbau-reisner.at

- Dreh- und Fräsarbeiten
- Präzisionsbohrung
- Fertigungstechnik
- Sonderfertigung

www.maschinenbauer-reisner.at

Eröffnung SAM im Aktivpark



Das Eröffnungsereignis von „SAM - René rührt um“ im St. Georgener Aktivpark4222 hat einen beeindruckenden Start hingelegt. Am 30. September öffnet René Pfleger mit seinem Team gemeinsam mit der Gemeinde die Türen „seines“ neuen Restaurants und die Resonanz der St. Georgener:innen war durchwegs positiv.



Das Grand Opening lockte die Besucher ab 17 Uhr in den Aktivpark. Das Buffet, sowohl optisch als auch kulinarisch ansprechend, beeindruckte die Gäste. Nach dem unerwarteten Weggang des bisherigen Wirts im Aktivpark war die Befürchtung groß, dass ein gastronomisches Vakuum inmitten des boomenden Sport-, Veranstaltungs- und Freizeitzentrums entstehen könnte. Die Suche nach einem engagierten Pächter gestaltete sich zunächst als Herausforderung, aber die Gemeinde hatte Glück, René Pfleger als gebürtigen St. Georgener mit einer beeindruckenden gastronomischen Erfahrung zu gewinnen.



Bürgermeister Andreas Derntl lobte in seiner Laudatio den Junggastronomen und zeigte sich zuversichtlich, dass René Pfleger das SAM im Aktivpark zu einer Bereicherung für die gesamte Gastroszene der Gemeinde machen wird.

René Pfleger selbst äußerte seine Freude darüber, sein erstes eigenes Lokal nun in seiner Heimatgemeinde betreiben zu können.



Er versprach den Gästen entspannte Genussstunden im Aktivpark und betonte, dass sie noch viel vorhaben. Der große Besucheransturm beim Opening und ein gut gebuchter inoffizieller Probetrieb im September deuten darauf hin, dass die Zukunft vielversprechend aussieht. Das Eröffnungsereignis wurde von vielen prominenten Gratulanten begleitet, darunter Bürgermeister Andreas Derntl, Vizebürgermeisterin Michaela Traxler, Vizebürgermeister Philipp Mascherbauer, Fraktionsobfrau Renate de Kruijff, Gemeinderäte, Vereinsobleute, Wirtschafts- und Gastrovertreter sowie Moses Valentine Chukwujekwu, seit Anfang September Pfarradministrator im Ort. Musikalisch begleitet von Andi Gabauer, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Restaurant SAM eröffnet neu!

DAS INTERVIEW MIT RENÉ PFLEGER

ÖVP: Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung deines Restaurants. Am 30. September hattest du die offizielle Eröffnung. Wie geht es dir mit deinem Team bisher?

RENÉ: Im Großen und Ganzen passt es. Natürlich gibt es noch die Eine oder andere Herausforderung, wie im Personalbereich oder anfangs zum Start weg, gleich eine defekte Schankanlage oder eine defekte Herdplatte in der Küche. Es muss sich noch etwas einspielen. Aber wir entwickeln uns sehr gut. Wir geben unser Bestes und lernen ständig dazu, um unsere Gäste nachhaltig zufrieden zu stellen und sie zu verwöhnen. Die Zusammenarbeit und Problemlösung mit der Gemeinde funktioniert sehr gut.



ÖVP: Es gibt mittlerweile viele Restaurants die leer sind und auch keine Nachfolge finden. Das entmutigt erstmal gewaltig, aber wenn man dann genauer hinschaut, sind alle Restaurants die von Betreibern geführt werden, die 1. selbst im Laden stehen und 2. alles ohne Convenience und mit absolutem Blick auf die Produkte kochen, immer rappendvoll.

RENÉ: Jetzt ist der beste Zeitpunkt zu starten, wenn andere zusperren (lacht). Diese Aussage von einem anderen Gastronomen wurde fast sowas wie mein Mantra. Ich bin überzeugt, wenn mit Liebe zum Produkt und einem hohen Qualitätsverständnis gekocht wird, sich die Leute von meiner Küche begeistern lassen. Die Menschen die zu uns kommen, müssen sich wohlfühlen.

ÖVP: Das SAM ist ja nicht nur ein Restaurant im Aktivpark. Es gehört schon sehr viel mehr dazu, wie die Veranstaltungsräume, der Aktivroom, das Penalty und auch die Zusammenarbeit mit dem TSV. Kommst du eigentlich noch zum Schlafen?

RENÉ: Ein bisschen (lacht), aber man gewöhnt sich daran. Personell geht es mir Gott sei Dank gut, vor allem auch durch die tatkräftige Unterstützung meiner Familie, die unheimlich stolz auf mich sind, dass ich diesen Schritt gewagt habe. Ich bin meiner Familie aber auch unendlich dankbar dafür. Aber ja, von Kolleg:innen aus der Branche höre ich schon immer wieder, dass Mut dazu gehört so einen Apparat zu führen. Ich habe in der kurzen Zeit für mich gemerkt, dass taugt mir und ich freue mich auf meine persönliche Entwicklung. Falls wer Lust hat mich auf meinem Weg zu begleiten, ich suche immer fallweise Aushilfen bei Veranstaltungen, an Wochenenden oder auch mal spontan im Service – Schüler:innen, Praktikant:innen, Geringfügige - sind herzlich willkommen - einfach melden.

ÖVP: René, du bist gelernter Koch, hast viele Jahre im Hotel zum Goldenen Schiff gekocht und die Küche geleitet. Was erwartet uns noch aus deiner Küche?

RENÉ: Ich plane gerade eine Angebotspalette für Gruppen ab 10 Personen anzubieten – Ritteressen, Bratln in der Rein, Knödelessen oder auch individuelle Wünsche um verschiedene Geschmäcker zu bedienen. Oder auch die Einbindung von Winzern zu Menüabenden um den Gästen eine einzigartige Kombination zu bieten. Ein Burger-Abend wäre auch eine moderne und lockere Ergänzung zu den traditionellen Angeboten. Lasst euch überraschen.

ÖVP: Erzähle uns noch ganz kurz über deinen Werdegang. Das wird sicher unsere Leser auch interessieren.

RENÉ: Ich bin 37 Jahre alt und gebürtiger St. Georgener. Die Leidenschaft zum Kochen habe ich schon sehr bald für mich entdeckt. Meine Schulpflicht absolvierte ich in St. Georgen an der Gusen. Familie und Freunde sind mir sehr wichtig. In meiner Freizeit fahre ich gerne mit dem Rad und bin auch gerne in den Bergen unterwegs. Von 2002 – 2006 lernte ich das Handwerk als Koch im Hotel Mader. Mit einigen Zwischenstationen landete ich 2009 als Küchenchef im Hotel zum Goldenen Schiff in Enns.

ÖVP: Lieber René, du legst viel Wert auf Qualität und versuchst ein breites Publikum anzusprechen. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute. Danke für das Interview.



Alles Gute!

Gratulationen

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

Alles Gute!

Hochzeiten



Goldene Hochzeit
Derntl Irmgard und Wilfried



Goldene Hochzeit
Bock Johann und Lidwina



Goldene Hochzeit
Schönhuber Gerhard und Ilse



Diamantene Hochzeit
Elisabeth und Johann Gillinger



Jubiläum

10. jähriges
Dienstjubiläum
Tanja Haider

Geburtstage



90. Geburtstag
Wabro Theresia



90. Geburtstag
Maria Lang



95. Geburtstag
Rummerstorfer Theresia



99. Geburtstag
Holzleithner Erika

Gratulation



Cafè Geiblinger 25 Jahre

Geburt



Kaindlbinder Stefan und Mayerhofer Laura, Sohn: Mayerhofer Leonhard Florentin



Mag. Innreiter Werner -
Grosses Silberne Ehrenzeichen für den
OÖ. Landesdienst

Fotos: Land Oberösterreich

Ehrungen



Mehdi Keivani, Ehrenamtspreis der
Leaderregion Perg-Strudengau



Mag. Lehner Siegfried
Ehrenzeichenverleihung
„Verdienste um die OÖ. Jugend“

30-Jahr-Feier

Seniorenzentrum Agevita

In den letzten drei Jahrzehnten hat unser Seniorenzentrum einen wichtigen Platz in unserer Gemeinschaft eingenommen.

Es hat sich zu einem Ort der Geborgenheit, des Respekts und der Fürsorge entwickelt, an dem unsere älteren Mitbürger:innen ein erfülltes Leben in Würde führen können. Die Menschen, die hier arbeiten, haben mit unermüdlicher Hingabe dazu beigetragen, diesen Ort zu dem zu machen, was er heute ist.

Es gab viele Höhepunkte und Herausforderungen, wie zuletzt die Pandemie oder aktuell der Pflegefachkräftemangel, und doch wird an der Mission festgehalten, die Lebensqualität der Bewohner:innen zu verbessern. Das Engagement im Bereich der



Seniorenpflege und -betreuung bleibt ungebrochen. Maßgeblich dazu beigetragen hat Heimleiter Mag. Herbert Leibetseder, welcher nächstes Jahr seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Für sein soziales Engagement über die Mauern des Seniorenpflegeheims hinaus, wurde Herbert im Zuge der Feierlichkeiten die Ehrennadel der Marktgemeinde St. Georgen verliehen.



Victoria Belsö folgt Herbert Leibetseder und übernimmt die Heimleitung. Wir wünschen Victoria alles Gute für die neue Aufgabe und Herausforderung.

Gemütlich
einkehren
und genießen!
Mit einem
**GENUSS-
GUTSCHEIN**
Freude und Be-
sinnlichkeit schenken!
**Zeit für dich,
das wünschen wir!**

Reservierung
Tel: 07237.2619
www.marktstubn.at

MARKT STUB'N
GAST HAUS
Bregitte Böhm

**Ihr Spezialist für
Haustechnik**

- Heizungsinstallation
- Wartung u. Reparatur von Öl- u. Gasgeräten
- Bad- u. Sanitärinstallationen aller Art
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Biomasse: Pellets, Hackgut, Holzvergaser
- Wasseraufbereitung und -belebung

Minichberger GmbH

GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR
Öl- und Gasgerätekundendienst
Tischlerweg 8, 4222 St. Georgen/G.,
Tel. 07237/4761
Home: www.minichberger.com
E-Mail: office@minichberger.com

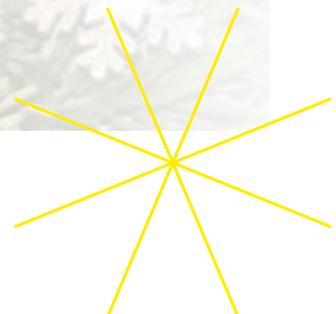
Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Glück
und Erfolg für das Jahr 2024

Kinderseite

FÜR DICH UND MICH



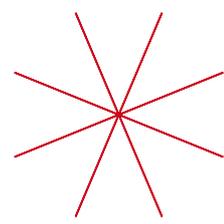
WIR WÜNSCHEN EUCH EINE SCHÖNE WINTERZEIT UND FROHE WEIHNACHTEN!



REZEPT FÜR GEBRANNTEN MANDELN.

Wie ihr die süßen Nüsse selbst herstellt, zeigen wir euch. Zutaten:

- 200g Mandeln
- 200g Zucker
- 125 ml Wasser
- 1 Päckchen Vanillezucker
- Teelöffel Zimt



Und so geht's:

1. Gebt Zucker, Vanillezucker, Wasser und Zimt in eine beschichtete Pfanne und bringt die Mischung zum Kochen.
2. Fügt dann die Mandeln hinzu und kocht das Ganze unter ständigem Rühren bis der Zucker beginnt zu trocknen. Stellt den Herd auf mittlere Stufe hinunter und rührt weiter, bis der Zucker zu schmelzen beginnt. Das könnt ihr daran sehen, dass der Zucker nun an den Mandeln klebt und diese leicht glänzen.
3. Nun ist es Zeit, die Mandeln auf ein kaltes, mit Backpapier ausgelegtes Backblech zu schütten. Bevor ihr die Mandeln ruhen lasst, könnt ihr sie noch mit einer Gabel auseinanderziehen, damit die einzelnen Mandeln nicht aneinander kleben. Abkühlen lassen und fertig!

Verbinde die Zahlen!



Viel Freude beim Ausmalen!



- Spielwaren
- Handarbeiten
- Geschenke

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Weiß Karin
 Unterer Markt 4
 4222 St. Georgen /G.
 Tel.: +43 (0) 664 - 15 11 576

Wir / FRAUEN

WARUM PENSIONSSPLITTING FAIR IST

Wenn Kinder das Leben einer Partnerschaft bereichern, stellt sich immer die Frage nach der Kinderbetreuung. In der Regel decken Frauen den Großteil der Betreuungszeiten ab.

Neben den emotionalen sind auch wirtschaftliche Gründe wichtig für die Entscheidung, wer die Kinderbetreuung übernimmt. Frauen verdienen in Österreich noch immer weniger als Männer, da klassische Frauenberufe oft niedrigere Kollektivlöhne haben.



Erfreulich ist, dass es seit 2005 die Möglichkeit des Pensionssplittings in Österreich gibt. Das Pensionssplitting wurde nach Angaben des Sozialministeriums eingeführt, um auf freiwilliger Basis den durch die Kindererziehungszeit bedingten Verlust auf dem Pensionskonto durch Einschränkung der Erwerbstätigkeit zwischen den Eltern auszugleichen. Demnach kann der Elternteil, der sich nicht überwiegend der Kindererziehung widmet und erwerbstätig ist, für die ersten sieben Jahre bis zu 50 Prozent der Pensionskontogutschrift auf das Pensionskonto des Elternteils übertragen lassen, der sich überwiegend der Kindererziehung widmet. Die Übertragung kann bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres des jüngsten Kindes beim zuständigen Pensionsversicherungsträger beantragt werden.

Ironischerweise wurde das Pensionssplitting von 2010 bis 2018 jedoch mehrheitlich zugunsten der Männer beantragt. Sprich, wenn Männer die Kinderbetreuung übernehmen, scheut Mann sich nicht, einen Pensionsanteil von der erwerbstätigen Frau zu übernehmen. Im vergangenen Jahr wurden nur 1.155 Anträge bei 82.198 Geburten gestellt. Für mich stellt sich somit die Frage, warum wir Frauen diese vom Gesetzgeber vorgesehene Möglichkeit nicht besser nutzen. Wenn Paare sich entscheiden, Kinder zu bekommen, wäre es schön, wenn Frauen für die Zeit in der sie sich den Kleinen widmen, nicht später finanzielle Nachteile in Kauf nehmen müssten. Fair ist es, wenn sich die Pensionsansprüche nicht einseitig reduzieren. Fair ist es, nicht im Falle einer späteren Trennung in ein finanzielles Dilemma zu schlittern. Ein Pensionssplitting sollte somit nicht die Ausnahme sondern der Standard sein.

Dieser Artikel soll anregen, sich zu informieren sowie Frauen motivieren, eventuell dafür zu sorgen in der Zukunft weniger finanzielle Sorgen zu haben.

Nähere Informationen und den Antrag auf bis zu 50% des Pensionssplittings findet man unkompliziert auf www.pv.at unter dem Punkt Leistungen.

Liebe Grüße, *Andrea und Tanja*

andrea@wizany.at, 0699/19 49 26 92
tanja@derntl.org, 0650/38 00 651



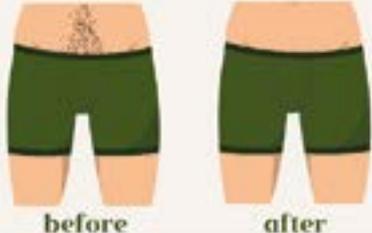
Beauty Sisters GmbH
Linzer Straße 7
4222 St. Georgen/Gusen
+43 (0)660 93 70 390
info@beautysisters.at



before after

HAARLOS glücklich

Mit Hilfe von Laserhaarentfernung kannst du dich von deinem Rasierer und nervigen Rasierpickeln verabschieden. Bereits nach der Erstbehandlung werden Unterschiede sichtbar!



before after

Gutschein
für
Sie & Ihn -20%
auf die Erstbehandlung

Termine unter: www.beautysisters.at

Frohe Weihnachten!



Projekt Landjugend

Das Jahresthema 2023 der Landjugend Bezirk Perg, „Do bin i her, do gher i hi“ (Hier bin ich her, hier gehöre ich hin), hat die Landjugend LSL (Langenstein, St. Georgen/Gusen, Luftenberg) zu einer besonderen Initiative inspiriert

Mit Unterstützung von Bürgermeister Andreas Derntl entschied sich die Landjugend dazu, in St. Georgen/Gusen einen Boccia-Platz zu errichten, ein Vorhaben, das auch den Wünschen einer Senioreninitiative entsprach.

Im Rahmen eines Schwerpunktwochenende setzte die Landjugend im August ihr Vorhaben um und baute den Boccia-Platz am Gusen-Spielplatz. Das ehrgeizige Ziel war es, das Projekt innerhalb von 24 Stunden zu realisieren. Die Landjugend hofft, dass der neue Boccia-Platz nicht nur einigen Bürgern und Bürgerinnen Freude bereitet, sondern auch zu vielen lustigen Stunden und Begegnungen vor Ort führen wird.

Die Aktion zeigt, wie die Landjugend aktiv an der Gestaltung des öffentlichen Raums teilnimmt und dabei die Bedürfnisse und Wünsche der Gemeinschaft berücksichtigt. Der Bau des Boccia-Platzes trägt dazu bei, die soziale Interaktion und das Miteinander in St. Georgen/Gusen zu stärken, besonders im Rahmen des Jahresthemas, das eine Verbindung zur Heimat und zur Zukunft herstellt. Danke an das Quarzwerk St. Georgen an der Gusen, welches sich nach Anfrage vom Bürgermeister, sofort bereit erklärte den Sand für den Platz zu sponsern.

Übrigens, die Landjugend hat mit dem Projekt im Bezirk Perg den 2ten Platz errungen.



ROHSTOFF - DEN WIR TÄGLICH BRAUCHEN

Quarzsand - Rohstoff der Antike.

Bereits die Kinder im alten Ägypten spielten mit Gasmurmeln - dieses Glas war aber noch trüb. Erst die Römer entwickelten ein Verfahren, mit dem sie klares Glas erzeugten - sie verwendeten Quarzsand.

Quarzsand - Rohstoff der Neuzeit.



natürlich aufbereitet von
Quarzwerke

Quarzwerke Österreich GmbH
Wachbergstraße 1
3380 Melk

Quarzwerke Österreich GmbH
4222 St. Georgen/G.

fon +43 (0) 02752 - 50 040 - 0
fax +43 (0) 02752 - 50 040 - 30
office@quarzwerke.at
www.quarzwerke.at

Sophias Blog

ABOUT this!



Autorin:

Sophia Derntl

Schülerin, 17 Jahre

„IM BANN DER EINSEITIGKEIT: WIE MEINUNGSBLASEN UNSERER GESELLSCHAFT SCHADEN

„Die Abschottung in Meinungsblasen macht uns dümmer“- laut dem Historiker und Theologen Benjamin Hasselhorn sind Meinungsblasen die Wurzel der Polarisierung unserer Gesellschaft.

Wenn man nur mit der eigenen Meinung konfrontiert wird, nie die Gegenseite dargestellt bekommt, immer nur bestätigt wird und die kontroverse Diskussion eines Themas verpasst, lebt man in einer Meinungsblase. Dieses Phänomen kann auftreten, wenn man sich ausschließlich mit Freundesgruppen mit ähnlichen Interessen unterhält und beispielsweise immer die gleiche Informationsquelle heranzieht. Aber der größte Faktor für die Entstehung einer Meinungsblase ist heutzutage das Internet. Soziale Medien, scheinbare Brücken zwischen Menschen, tragen dazu bei, dass wir uns in einem Echo unserer eigenen Überzeugungen verlieren. Der Algorithmus, der unseren Newsfeed formt, selektiert Inhalte nach unseren Vorlieben und

schottet uns eben so vor Vielfalt ab. Nehmen wir zum Beispiel politische Meinungen. Menschen, die ähnliche Ansichten vertreten, werden durch den Algorithmus in unseren digitalen Räumen präsenter. Dieser Fokus verstärkt nicht nur bestehende Überzeugungen, sondern schafft auch eine unrealistische Einigkeit, die realen Austausch einschränkt.

Die Konsequenzen davon sind reichlich. Wir verlieren Perspektiven, was zur Verhärtung von Standpunkten, einem Mangel an Empathie und einem gesellschaftlichen Klima, das zur Spaltung verurteilt ist, führt. Soziale Medien, die ursprünglich als Plattformen des Austauschs gedacht waren, tragen somit zur Aufsplitterung der Gesellschaft bei.

”

Offener

gegenüber anderer

Meinungen sein

“

Durch Verstärkung von Bestätigungsfehlern kann es zu Unverständnis und sogar Feindseligkeit in der Gesellschaft kommen.

Die Herausforderung besteht darin, aus unseren digitalen Komfortzonen rauszukommen. Denn erst durch die Anerkennung unterschiedlicher Meinungen können wir die Mauern unserer Meinungsblasen durchbrechen und eine inklusivere, dynamischere Gesellschaft schaffen.

Um der Entwicklung dieses Problems entgegenzuwirken, müssen wir bewusster mit unserem online-Konsumverhalten umgehen. Also- offener anderen Meinungen gegenüber sein, nicht dauernd denken, dass nur seine eigene Meinung stimmen kann und versuchen, die Standpunkte von Menschen, die nicht seiner eigenen Meinung sind, zu verstehen. Möglicherweise findet man auch in anderen Meinungen einen Funken Wahrheit für sich selbst. Nur so können wir unseren Tunnelblick überwinden.

Dieser Ansatz ermöglicht es uns, über den Tellerrand zu schauen und einen breiteren Blick auf die Welt zu schaffen. Auch im echten Leben sollten wir die Mauern unserer Meinungsblasen durchbrechen, um zu einer offeneren, toleranteren Gesellschaft beizutragen.

täglich in Selbstbedienung geöffnet

HOFLADEN

Bruckmühle No19.



Spezialitäten und Geschenke vom Hof und aus der Region

Schörgendorf 19
4222 St. Georgen an der Gusen www.aronia-und-mehr.at

WAS IST SUGARING?



Sugaring ist eine der ältesten Haarentfernungsmethoden.

100 % natürlich, sanft und pflegend.

Schon zu Zeiten Kleopatras wurden die Haare mittels Zuckerpaste entfernt. Ein haarloser Körper galt schon damals, genauso wie heute, als Schönheitsideal.



Gleich online deinen Termin buchen:

sugaringbylisi.at
0676/634 70 66

SCHÖNER SHOPPEN Friseurzubehör

WWW.SCHÖNER-SHOPPEN.AT

TOP-PRODUKTE VON:

WELLA L'OREAL KÉRASTASE PARIS
III GRAND HILL SP PROFESSIONAL SEBASTIAN
SEB MAN SASSOON PROFESSIONAL SYSTEM PROFESSIONAL

WWW.SCHÖNER-SHOPPEN.AT

"passiert eh nix!"

Zwar a richtig blede Gschicht, wann si der Weihnachtsmann den Haxn bricht. Oba er denkt si nix, der Leckl!
- Hot versichert seine Boana und elcha Pack!

St. Georgen/Gusen
Marktplatz 2
0 72 37 / 26 36
www.hauser-partner.eu

Fröhliche Weihnachten wünscht
HAUSER PARTNER
VersicherungsAgentur

UNIOA

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen eine schöne Weihnachtszeit!



**BETONSCHNEIDETECHNIK
MAYRHOFER**

St. Georgen / Gusen
Mobil +43 664 92 47 794



Beteiligungsprozess und Masterplan zur Erweiterung der KZ-Gedenkstätte

Der Beteiligungsprozess zur Erweiterung der KZ-Gedenkstätte Gusen und KZ-Gedenkstätte Bergkristall, welcher durch einen partizipativen Prozess stattfand und regionale, nationale und internationale Interessensgruppen einbezog, wurde am 11. Oktober abgeschlossen.

Der Abschluss dieses anderthalbjährigen Prozesses markiert einen wichtigen Meilenstein in der Gestaltung und Entwicklung dieser Gedenkorte. Die Tatsache, dass die Ergebnisse in einem Masterplan zusammengefasst wurden, welcher die Grundlage für die künftige Gestaltung bildet, zeigt einen strukturierten Ansatz.



Die Entscheidung der Bundesregierung, dem Nationalrat einen im Ministerrat beschlossenen Gesetzesentwurf zur Novellierung des Gedenkstättengesetzes vorzulegen, um die KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit der Erweiterung und Neugestaltung der KZ-Gedenkstätten Gusen und St. Georgen zu beauftragen, ist ein weiterer Schritt zur Sicherung der Finanzierung und zur institutionellen Verankerung dieses bedeutsamen Projekts.

Dazu wurde auch im Beisein von Bürgermeister Christian Aufreiter und Bürgermeister Andreas Derntl eine Pressekonferenz im Innenministerium

gemeinsam mit Innenminister Mag. Gerhard Karner, der Direktorin der KZ-Gedenkstätte Ddr. Barbara Glück und mit Guy Dockendorf, Präsident des Internationalen Mauthausen Komitees, abgehalten.

Die Tatsache, dass die Entwicklung der KZ-Gedenkstätte Gusen als Projekt von nationaler und internationaler Bedeutung anerkannt wird, unterstreicht die

Relevanz dieser Gedenkorte für die Erinnerungskultur und die Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus. Die Einbindung verschiedener Organisationen und Einzelpersonen in den Diskussionsprozess zeigt einen wegweisenden Ansatz für die gesellschaftliche Teilhabe an der Kultur des Gedenkens und der Erinnerungspolitik.

Download Masterplan auf der Homepage der KZ-Gedenkstätte Mauthausen <https://mauthausen-memorial.org> unter News.

KREMPELBAUER
Baustoffe u. Transport GmbH
Köhlerweg 8, 4222 St. Georgen a. d. Gusen
Tel./ Fax 07237/4553 Mobil 0664/5041362
E-Mail: kempelbauer@aon.at

/ NACHRICHTEN VOM BÄCKERHAUS!

Für aktuelle Informationen laden wir sie/dich ein, regelmäßig unsere Web-Site zu besuchen: www.tribuene.at

Liebe kulturinteressierte Menschen,

Der Kulturverein Tribüne verabschiedet sich von einem bunten Kulturjahr...

...mit einem Theaterstück mit dem wir den Kleinsten mit ihren Familien die Wartezeit auf das Christkind verkürzen möchten:

/ 24. DEZEMBER – 14 h – „PÄKAPIKK, PIKAPÄKK“ – EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN AUS ESTLAND

von und mit Theater „babelart“ für alle ab 3 Jahren.

Wir bitten um Reservierung:

presse@tribuene.at oder 0664 24 059 73

(...denn es gibt im kleinsten Theater Oberösterreichs nur 50 Plätze)



Und was bringt das Kulturjahr 2024 im Bäckerhaus?

Wir haben für Sie ein pralles Programm übers Jahr zusammengestellt mit 3 großen Events, 5 Konzerten, 3 Figurentheaterstücken für Erwachsene und 4 für Kinder...

Gestartet wird traditionell am 13. Februar, wo das Bäckerhaus wieder ein Hotspot an der St.Georgener Faschingsmeile sein wird.

BRANDNEU kreieren wir 2024 ein neues Format: „Open Space“ – an 6 Abenden oder Nachmittagen öffnen wir die Bühne im Bäckerhaus für die kreativen und künstlerischen Ideen unserer Mitglieder und KulturpartnerInnen.

Folgende Termine können Sie im ersten Halbjahr schon fix in ihrem Kultur-Kalender eintragen:

13. Februar – Faschingsdienstagsprogramm

22. März – 1. Open Space – „Jam Session“

20. April – Kindertheater

26. April – Punk-Konzert

11. Mai – Konzert bei Tisch mit Wein

8. Juni – Figurentheater für Erwachsene

30. Juni – Kindertheater

Übrigens bei diesem dichten Programm zahlt es sich aus Tribüne-Mitglied zu werden.

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag von 12,- rechnet sich schon beim Besuch von nur 4 Veranstaltungen und unterstützt unsere Kulturarbeit wesentlich. Und falls Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk sind, wie wäre es mit einer Tribüne Mitgliedschaft für 2024 als Geschenk? Bestellbar auf office@tribuene.at (Der Mitgliedsausweis wird nach Einzahlung prompt im Geschenkkuvert zugeschickt).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Tribüne Team

DI Kolbe - DI Grünzweil ZT GmbH



www.kolbe.at

VERMESSUNG

A-4311 Schwertberg, Ing.-Schmiedl-Str. 3
Tel.: 07262 / 61325, vermessung@kolbe.at



/ ADVENTSINGEN



Beim heurigen Adventsingen am Sonntag, 17. Dezember 2023, 16:00 Uhr, stellt die Sing Aktiv Gemeinschaft zwei Jubilare des Jahres 2023 in den Mittelpunkt. Der in St. Georgen/Gusen lebende Mundartdichter Hans Dieter Mairinger und der Mauthausener Pädagoge, Kirchenmusiker und Komponist Alfred Hochedlinger prägen seit jeher mit ihrem künstlerischen Schaffen die

regionale Kultur. Die beiden Kulturschaffenden sind weit über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg bekannt. Beide Namen stehen für qualitativ hochwertiges schöpferisches Tun. In den gemeinsamen Werken ergänzen sich Text und Musik in künstlerischem Einklang. Anlässlich des 80. Geburtstages von Mairinger und des 60ers von Hochedlinger präsentiert die Sing Aktiv Gemeinschaft Adventlieder der beiden und freut sich das neueste Werk „Jubelt ihr Chöre“ zur Aufführung bringen zu können. Das Innviertler Reblaus Quartett und ein Bläserensemble der Markt- musik St. Georgen/Gusen runden das Programm ab.

Eintritt frei – freiwillige Spenden erbeten.




Mosberger
PILZMANUFAKTUR

**Ab-Hof Verkauf mit
Verkostung & Besichtigung
Jeden Freitag von 13 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung**
Am Mosberg 3, 4222 St. Georgen/Gusen
www.mosberger.at Tel. 0664/2561870



/ **Bau-Aktiv-Tag in der Bauakademie Lachstatt**



Die Bauakademie BWZ OÖ lud die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen der MS St. Georgen/Gusen zum „Bau-Aktivtag“ in Lachstatt ein. Gerne nahm die Schule dieses tolle Angebot an.

Somit konnten die Kinder nicht nur hochinteressante Informationen zu den Berufsfeldern der Bauwirtschaft erhalten, sondern in einem praktischen Workshop direkt „Hand anlegen“ und Tätigkeiten wie Mauern, Verputzen, Pflaster legen, Schalungsbau und den Umgang mit Betoneisen in der Praxis ausprobieren. Sie wurden dabei von Lehrlingen, die auch aus der eigenen Praxis berichten konnten, mustergültig angeleitet und betreut. Jause, Mittagessen und Fahrtkosten für die Besucher aus der MS St. Georgen/G. übernahm dankenswerterweise die Bauakademie. Es hat den Kindern sehr gut gefallen und es war eine motivierende Gelegenheit für die Kinder, sich mit diesen Berufen auseinanderzusetzen.

Besuch des Autohauses Ortner in Langenstein

Im (fast) abgelaufenen Schuljahr hatten die Klassen 3a und auch die 3b der MS St. Georgen/G. im Rahmen eines jeweils sehr informativen Nachmittages die Gelegenheit, das Autohaus Ortner in Langenstein kennenzulernen.

Dabei ging es für die Schüler der Mittelschule in erster Linie darum, mit Berufen Bekanntschaft zu machen, die im Autohaus Ortner für eine gute Organisation und einen reibungslosen Geschäftsablauf unabdingbar sind.

Michael Ortner, der Chef persönlich, übernahm die Aufgabe, die Kinder, die bald mit ihren Eltern vor der Entscheidung stehen, welche berufliche Laufbahn sie einschlagen wollen, zu informieren. Es durfte zudem auch eine sehr ausgiebige und interessante Betriebsführung nicht fehlen.

Danke an Herrn Ortner und seine Mitarbeiter, dass Sie sich die Zeit für die Kinder genommen haben.





Landwirtschaft im Ort

Wir in 4222
„INTERVIEW“



Mit dem Motto: „Fahr nicht fort – Kauf im Ort“ möchten wir euch die Landwirtschaft von St. Georgen/G näher bringen in Form von persönlichen Interviews mit den praktizierenden Landwirtinnen und Landwirten.

Diesmal - Bio-Entenmastbetrieb Derntl in Schörgendorf vulgo Schöberl

WIR: Lieber Franz, liebe Gabi, ihr bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb in Schörgendorf – bitte beschreibt mir kurz euren Betrieb und eure Ausrichtung!

Gabi und Franz: Wir haben den Betrieb 2017 auf biologische Wirtschaftsweise umgestellt. Da in diesem Jahr auch die Firma Eiermacher ein Entenprojekt startete, investierten wir in zwei Aufzuchtställe für jeweils ca. 3000 Bio-Enten. Neben ausschließlicher Stroheinstreu stehen den Enten ca. 3 ha Weide als Auslauf zur Verfügung. Auf 31 ha Ackerfläche erwirtschaften wir unser Futter für die Enten und auf 6 ha Grünland das Futter für unsere Bio-Ochsen. Zusätzlich werden knapp 3 ha Blüh- und Biodiversitätsflächen gepflegt.

WIR: Wie sieht euer Arbeitsalltag aus?

Gabi: Morgens mache ich einen Kontrollgang im Entenstall und streue bei Bedarf im Stall nach, damit es trocken und sauber bleibt. Am Abend machen wir einen zweiten Rundgang und treiben die Enten noch in den Stall, damit sie vor Fuchs und Marder geschützt sind.

Nach zwei Monaten werden alle Enten ausgestallt, der Stall ausgemistet und gewaschen. Das ist sehr Arbeitsintensiv. Hier arbeiten wir zu dritt ca. eine Woche lang. Danach wird der Stall wieder vorbereitet für die Tageskücken und der Stall auf ca. 33°C aufgeheizt.

Franz: Im Mai, Juni und Oktober sind unsere intensivsten Arbeitsmonate im Ackerbau mit Anbau, Ernte, striegeln und hacken – da wird auch oft Samstag und bei Bedarf Sonntag gearbeitet, wenn es die Witterung nicht anders erlaubt. Hier muss die gesamte Familie zusammenhelfen. In der restlichen Jahreszeit versuchen wir den Betrieb mit Wartungs- und Reparaturarbeiten auf Schuss zu halten. Im Winter ist natürlich die Waldarbeit.

WIR: Welche Probleme/Schwierigkeiten sind aktuell zu bewältigen?

Gabi und Franz: Der Absatz und Verkauf der Enten läuft im Herbst zu Martini und zu Weihnachten toll, könnte aber im Frühjahr und Sommer besser sein. Durch unseren vollklimatisierten Stall mit Wintergarten können wir das ganze Jahr Enten aufziehen und verkaufen.

WIR: Warum habt ihr euren Betrieb auf Bio bzw. Entenhaltung umgestellt?

Gabi und Franz: Wir wollten wieder unabhängiger werden von chemischen Pflanzenschutz- und künstlichen Düngemitteln. Bio ist Landwirtschaft von ihrer natürlichsten Weise. So lernten auch wir wieder einen besseren Blick auf unser Bodenleben zu legen. Da das Einkommen und öffentlichen Gelder in der Landwirtschaft von Jahr zu Jahr geringer wurden, mussten wir uns eine Alternative überlegen und suchten uns eine Nischenproduktion.

Nach einer Kostprobe von einer Bio-Ente aus Kremsmünster waren wir durchwegs überzeugt, dass dieses Projekt funktioniert. Ein derart zartes und saftiges Fleisch hatten wir noch nie zuvor gegessen.

WIR: Was möchtet ihr der Bevölkerung von St. Georgen/G mitgeben/mitteilen?

Gabi und Franz: Die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Tierwohlstandards waren noch nie so hoch wie jetzt. Zusätzlich ist der prozentuelle Anteil von Ausgaben für Lebensmittel vom Einkommen mit 11 % noch nie so niedrig gewesen. Uns ist wichtig, dass der hohe Wert unserer heimischen Lebensmittel wertgeschätzt und bezahlt werden. Geiz ist geil darf es bei Lebensmittel nicht geben!

WIR: Welche Zukunftsvorstellungen habt ihr? Wie soll sich euer Betrieb weiterentwickeln?

Gabi und Franz: Der Bedarf nach grüner Energie steigt jedes Jahr. Hierfür möchten wir einen Beitrag leisten und in unserem Entenauslauf eine PV-Anlage bauen. Neben der Beschattung der Enten im Auslauf könnten wir so Energie für über 400 Haushalte produzieren und somit 700.000 kg CO₂ einsparen.

Ca. alle 2 Monate kann sich jeder bei uns ganze Enten oder Einzelteile wie Brust oder Keule nach Vorbestellung ab Hof bei uns kaufen. Nächste Bestellfrist ist der 11. Dezember 2023. Einfach eine Mail an reinhardderntl@gmx.at oder SMS/Whatsapp Nachricht an 0699/10973327 senden.



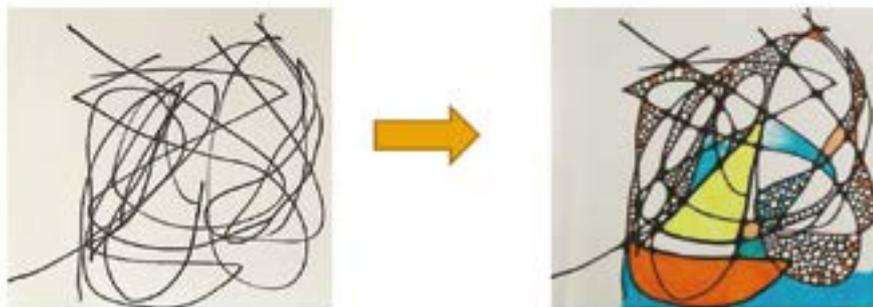
AB 24. SEPTEMBER 2023 KREATIVE NEUROBILDER – NEURODINGS®

Kreative Hilfe zur Selbsthilfe

Kreativität und „ums Eck denken“ sind sehr wichtige Fähigkeiten, um Lösungen zu finden. Gerade in Zeiten wie diesen ist neues Denken, sind mitunter ungewöhnliche Wege gefragt. Alte Denkmuster bringen uns nicht mehr weiter, genau hier setzt neurokreatives Denken an.

Das Erstellen beidhändig gezeichneter Neurobilder ist ein neuer, sehr einfacher Weg zu positiver Veränderung. Eine kreative und effektive Transformationsmethode. Mit Hilfe von einfachen Linien, Formen und Farben gestaltet man alte Denkstrukturen selbst um.

Sie bauen dabei emotionalen Stress ab, entwickeln Ihr Potenzial, steuern Ihre Ziele an. Positive Veränderung - zuerst am Papier und dann im Leben.



Die im Aktivpark ausgestellten Bilder sind Werke von Absolventinnen des Neurodings®-Diplomlehrgangs, einer Ausbildung zur neurokreativen Trainerin.

KOMMEN SIE VORBEI –
AKTIVIEREN SIE IHRE
ENTDECKERFREUDE.

JEDES BILD ENSTEHT
BEIDHÄNDIG, AUS
UNBEWUSST
GEFÜHRTEN LINIEN.

SEHR OFT ENTSTEHEN
INTERESSANTE
BOTSCHAFTEN
AUS DEM
NEUROKREATIVEN
BILD.

KREATIVITÄT UND
FANTASIE WERDEN
IN GANG GESETZT.

DIE AUSSTELLUNG IST
VON 24.9.2023 BIS
SOMMER 2024 IM
AKTIVPARK ZU SEHEN.

Sylvia Gröbl ist Autorin
und Gründerin von
Neurodings®, einer neuen
kreativen Zeichen- und
Transformationsmethode.

Infos: www.neurodings.at

Sonderausstellung im Foyer des Aktivparks 4222 bis Juni 2024



/ OBERÖSTERREICHISCHER KAMMERADTSCHAFTSBUND

Luftenberg - St. Georgen/Gusen - Langenstein
www.kameraden-st-georgen-gusen.at

Rückblick auf 150 Jahr-Fest



Eine würdige, farbenfrohe Szenerie bot sich am Kirchenvorplatz dar, vor allem durch die vielen Fahnen!



Bgm. NR Nikolaus Prinz vertrat LH Mag. Stelzer und hielt die abschließende Festrede.



Bgm. Andreas Derntl erwähnte insbesondere die vielen aktuellen Aktivitäten des KB St. Georgen/G. für die Allgemeinheit.

Als Nachfolgeverein des im Jahr 1870 gegründeten Veteranenvereins feierten wir am 9. Sept. 2023 das 150-jährige Gründungsfest. Um 17.30 Uhr führte ein Festzug mit 15 Kameradschaftsbund-Ortsgruppen und den beiden Marktgruppen aus Luftenberg und St. Georgen von der Gusenbrücke über den Marktplatz hinauf zum Kirchenvorplatz. Bis 19 Uhr fand dort ein religiöser Gedenakt und ein anschließender Festakt statt. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Pfarradministrator Dr. Moses V. Chukwujekwu, NR Nikolaus Prinz (i.V. des LH Mag. Stelzer), LABg. Kons. Ing. Erich Wahl MBA (i.V. des LHStv Mag. Lindner), Bgm. Andreas Derntl, VzBgm. Philipp Mascherbauer, VzBgm.in Gabriele Stitz, GV DI Dr. Wolfgang Stöger, OÖKB-VzPräs. Dr. Johannes Kainzbauer, OÖKB-Bez.Obm. Josef Heiligenbrunner sowie unsere Fahnenpatin Angela Reitbauer. Nach diesem Gedenk- und Festakt fand im Johann Gruber-Pfarrheim ein Dämmerchoppen mit der Marktgruppe St. Georgen/G. statt. Danke an alle, die uns besucht haben! Fotos unter www.kameraden-st-georgen-gusen.at.

Allerheiligen – Danke!

Bei der am 1. Nov. 2023 von uns ehrenamtlich an den Friedhofseingängen durchgeführten Sammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz konnte der Erlös von € 2.159,59 erzielt werden. Dieser Spendenbetrag wurde an das Oö. Schwarze Kreuz abgeliefert. Damit können 1.067 Kriegsgräberanlagen in Österreich und 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland betreut werden. Sie mahnen zum Frieden! Danke für Ihre Spende!



Bei der am 1. Nov. 2023 von uns ehrenamtlich an den Friedhofseingängen durchgeführten Sammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz konnte der Erlös von € 2.159,59 erzielt werden. Dieser Spendenbetrag wurde an das Oö. Schwarze Kreuz abgeliefert. Damit können 1.067 Kriegsgräberanlagen in Österreich und 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland betreut werden. Sie mahnen zum Frieden! Danke für Ihre Spende!

Autor: Obmann

Paul Haunschmied

4-Tagesreise nach Bayern



Heuer ging es auf unserer Reise nach Bayern. Wir konnten die Hopfenernte auf einem Bauernhof erleben. Der Landwirt und seine Tochter erklärten uns, trotz Hauptsaison, vieles über den Hopfenanbau, die Pflege der Kulturen und die Ernte. Es wurde „Wetzupfen“ veranstaltet und es gab Weißwurst und natürlich Bier. Wir fuhren durch die Hallertauer Hopfengärten und besuchten das Hopfenmuseum.

In Abensberg besichtigten wir eine Weißbierbrauerei und den Hundertwasserturm. Anschließend bekamen wir eine Stadtführung mit den Waschweibern. Mit dem Schiff ging es zum Donaudurchbruch und am letzten Tag besichtigten wir die Befreiungshalle in Kelheim.

Hundertwasserturm in Abensberg

Wandertag Bad Leonfelden



Bei herrlichem Wetter wanderten wir in Bad Leonfelden auf der Steinwaldrunde. Der Weg führte uns großteils durch Wald und Feld, ungefähr 10 km, bergauf - bergab. Nach dem Besuch des Schulmuseums und der Kirche labten wir uns - ein Muss in Bad Leonfelden - beim Kastner.

Wir gratulieren!

Geburtstage der Seniorenbund-Mitglieder:

75

Adelheid Buchner

85

Anna Fröhlich
Josef Walchhofer



/WAS IST LOS BEIM TSV?

Der TSV durfte am 25. Oktober mehr als 500 Besucher beim diesjährigen Oktoberfest in der Stockhalle begrüßen.

Bereits ab 18:00 Uhr spielte die Marktmusik St. Georgen/Gusen auf und brachte die Gäste in Tanzstimmung. Danach wurde die Bühne von Forever2 gerockt und es wurde gefeiert bis zum Schluss. Vielen Dank an dieser Stelle an das gesamte Organisationsteam und die vielen fleißigen Helfer, ohne die dieses rauschende Fest nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns bereits jetzt schon wieder auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „O'zapft is“.

Nach dem Oktoberfest ist vor dem Punschstand. Ab 01. Dezember steht das TSV-Punschstand wieder auf dem Marktplatz und die einzelnen Sektionen freuen sich bis Silvester über viele Besucher. Die genauen Standzeiten sind auf der TSV-Homepage unter www.aktivpark4222.cc zu finden.

Wir freuen uns, dass wir in Kooperation mit dem **OÖ Rugby Landesverband** das bereits vielfältige Sportangebot in der Gemeinde noch erweitern, und seit Oktober immer montags ab 16:30 Uhr regelmäßig Kinder- und Jugend-Rugby (6 bis 18 Jahre, Mädchen und Burschen) am Sportplatz des Aktivparks anbieten können! Die Teilnahme im Herbst ist kostenlos, Vorkenntnisse sind keine notwendig und Schnuppern ist jederzeit möglich. Zum Training bitte dem Wetter angepasste Sportkleidung, Fußball- bzw. feste Sportschuhe und eine Trinkflasche mitbringen. Bei Schlechtwetter und im Winter findet das Training in der Halle statt (gleicher Tag und Uhrzeit). Treffpunkt ist immer 5 Minuten vor Beginn beim Eingang vom Aktivpark. **Kontakt: Martin Kühr, martin.kuehr@rugby-ooe.at, 0650 9913091 (Tel. oder WhatsApp)**



Sektion Fußball

Die Herbstmeisterschaft des SPG Nachwuchses ist in den Büchern. Die U8 hat an 4 Turnieren mit jeweils 3 Mannschaften mit durchaus guten Ergebnissen teilgenommen. Die U9 ging bei 2 Turnieren als Turniersieger hervor. Bei 2 Turnieren wurden sogar 2 Mannschaften gestellt, und es konnten beide Teams positiv aufzeigen.

Da die U10 bei den Vorbereitungsspielen gute Ergebnisse erzielte, waren die Erwartungen zu Meisterschaftsbeginn groß. Leider konnten die Kinder die im Training gezeigten Leistungen an den Spieltagen nicht abrufen. Nichts desto trotz wird wieder fleißig 2x in der Halle trainiert um für die nächsten Turniere gerüstet zu sein.

Die U11 hat ihre Herbstmeisterschaft hervorragend abgeschlossen. Bei 7 Siegen und 2 Niederlagen sowie 1 Unentschieden schloss man die Meisterschaft auf dem 2. Tabellenrang ab. Nicht nach den Erwartungen von Trainern und Betreuern ist die Saison der U15 Mannschaft verlaufen. Das Team ist in eine extrem starke Gruppe gekommen (Gegner spielten letzte Saison noch Oberliga) und das demotivierte einige Jungs sehr. Hier sind die Nachwuchsleiter gefordert für diese Jugendlichen eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Nachwuchstrainer, Betreuer und Helfer gesucht

Wir möchten unser Betreuer team auf eine breitere Basis stellen und suchen daher noch weitere Trainer, Co-Trainer und Teambetreuer. Jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten bei uns einbringen. Wenn Sie unsere Kids beim Training und/oder bei den Spielen unterstützen möchten, sind Sie gerne willkommen. Auch eine Unterstützung einmal pro Woche ist hilfreich. Eine Trainerausbildung wird nicht unbedingt erwartet, diese kann auf Wunsch später aber gerne nachgeholt werden. Bei Interesse melden Sie sich bei SPG Nachwuchsleiter Günter Furlinger unter: 0699/11029436.

Sektion Stock

Das traditionelle Turnier der TSV-Sektion Stock wurde am 6. Oktober erstmals unter dem Namen „Johann-Mayrhofer-Gedenktourier“ ausgetragen. Witwe Anna Mayrhofer stiftete einen Wanderpokal, den sie den Siegern vom ESV Traun überreichte. Drei Wochen davor war in der Stockhalle im Aktivpark eine Gedenktafel zu Ehren des im Vorjahr verstorbenen Mitglieds enthüllt worden.





/ WINTERBASAR 2023 DES ELTERNVEREINS

Am 6. und 7. Oktober fand heuer im Aktivpark wieder der bereits traditionelle Winterbasar des Elternvereins statt. Während es für die Verkäufer eine gute Möglichkeit war, neuen Platz in den Kästen und Regalen zu schaffen, nahmen viele Käufer die Gelegenheit wahr, ihre Kinder günstig einzukleiden bzw. auszustatten.

Neben den klassischen Winterartikeln wie Ski, Skischuhe/-bekleidung, fanden auch Fahrräder, Spielsachen, Bücher und vieles mehr neue Besitzer, und damit nach Abgabe bzw. Kauf der Waren auch mal entspannt werden konnte, wurden die Gäste im Foyer in der beliebten Kaffeestube mit Getränken, Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnt.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Kuchenbäcker und sonstige Unterstützer. Ohne sie wäre der Basar in einem solchen Umfang nicht durchzuführen. Der Erlös des Basars kommt, wie immer, den Kindern in den Schulen in St. Georgen zugute.

Für alle, die auch nächstes Jahr wieder den Basar zum Kauf/Verkauf nutzen möchten: er findet voraussichtlich am 4. und 5. Oktober 2024 im Aktivpark statt



Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Kostenlose und unverbindliche Beratung!



Als Marktführer in der Immobilienvermittlung in Österreich sind wir für wegweisende Innovationen bekannt.

Durch das digitale Angebotsverfahren von RE/MAX, kurz DAVE genannt, wird zukünftig eine **faire** Preisfindung – sowohl für Verkäufer als auch für Käufer – **transparenter, schneller** und einfacher möglich.

In Kombination mit unserer persönlichen Beratung ist DAVE ein **einzigartiges** digitales **Service**, das von keinem anderen Immobilien-Unternehmen in Österreich angeboten werden kann.

www.remax.at/dave

Vertrauen Sie auf unsere **Marktkenntnis**, ich berate Sie gerne **kostenlos und unverbindlich!**

Ing. Hannes Gstötenbauer MBA

☎ 0664 88 31 35 88

✉ h.gstoettenbauer@remax-immoteam.at

📍 4320 Perg, Herrenstraße 23

🌐 www.remax.at





/ LANDESMUSIKSCHULE

Infos, Fotos, Anmeldung, Veranstaltungstermine:

<https://st-georgen-gusen.landemusikschulen.at>



Streicherweihnachten

Eine musikalische Schlittenfahrt durch beliebte Weihnachtsstücke, von Mozart bis modern. Das Ensemble Streichfähig der LMS Gallneukirchen und das Streichorchester der LMS St. Georgen a.d.G. musizieren erstmals gemeinsam und stimmen auf die Vorweihnachtszeit ein unter der Leitung von Klaus Harrer-Watzinger und Federico Durando.

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 18:00 Uhr - LMS St. GeorgenGusen

Teachers on Stage

Spannende Auswahl an Musikstilen gepaart mit einer großen Instrumentenvielfalt. Lehrpersonen der Landesmusikschule präsentieren sich mit Komposition von Sergei Rachmaninov bis zum aktuellen Swing a la Michael Buble.

Sonntag, 4. Februar 2024, 17:30 Uhr -

LMS St. Georgen/Gusen



Lehrpersonen der LMS St. Georgen

TERMINAVISO: Katharina Wincor dirigiert das OÖ. Jugendorchester

Katharina Wincor wird für Franz Welser Möst einspringen und im „Brucknerjahr 2024“ – zu Bruckners 200. Geburtstag das OÖ. Jugendsinfonieorchesters des oberösterreichischen Landesmusikschulwerkes dirigieren.

Mittwoch, 3. April 2024, 19:30 Uhr – Donausaal Mauthausen, Infos für Kartenvorverkauf folgen!

Rosenstingl - dein Glaser vor Ort.
Zuverlässigkeit und Qualität seit Jahrzehnten.



Glas Florian Rosenstingl, St.Georgen/Gusen, Bahnhofstraße 4, Tel.072372272, www.rosenstingl.at



KAR Tours

persönlich komfortabel zuverlässig

KARL TOURS GMBH & Co KG
 Mühlbergstraße 12 | A-4222 Langenstein
 +43 72 37 / 24 50
 www.karltours.at | office@karltours.at

KARL TOURS REISEMOBIL GmbH
 Mühlbergstraße 14 | A-4222 Langenstein
 +43 664 / 18 95 374
 www.karltours.at | reisemobil@karltours.at



St. Georgen/Gusen, Marktplatz 1, 07237/2209-0

- genussvolle Weihnachtsgeschenke**
- Festtagsbraten**
 - Filets**
 - Feinkostspezialitäten**
 - Weihnachtsschinken**
 - Gutscheine**
 - Partyservice**

Der Festtagsbraten gehört einfach dazu!



Buffets für Silvester bitte vorbestellen! **FROHE WEIHNACHTEN!**

DACHDECKEREI SPENGLEREI KALTENBRUNNER GmbH

Retzfeld 5 • 4222 St. Georgen/Gusen • Tel.: 07237 - 35 35

www.kaltenbrunner-dach.at



/ FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN/GUSEN

Leistungsabzeichen



Nach Wochen der Vorbereitung war es Anfang November soweit. Fünf Gruppen (3x Gold, 1x Silber, 1x Bronze) stellten sich der Branddienstleistungsprüfung. Bei dieser Leistungsprüfung muss ein Löschangriff durchgeführt werden. Das Szenario wird dabei vorab gelöst (Flüssigkeitsbrand, Zimmerbrand oder Heckenbrand) und muss in einem gewissen Zeitfenster abgearbeitet werden. Mit dem Löschangriff einher wird umfangreiches Wissen in Theorie und Praxis abgefragt. So müssen die Teilnehmer blind (bei geschlossenen Rollläden bzw. Türen) diverse Aus-

rüstungsgegenstände im Fahrzeug finden, die Gruppenkommandanten einen Test schreiben, die Maschinisten Fragen beantworten und - in der goldenen Leistungsstufe - einzelne Truppaufgaben gelöst werden (zB Erste Hilfe, Umgang mit tragbaren Feuerlöschern und vieles mehr). Nach über 1400 Stunden Vorbereitung, hieß es dann an besagtem Vormittag: „Weiße Flagge“ - alle haben die Prüfung in ihrer Leistungsklasse geschafft.

Übungsgeschehen



Alle zwei Jahre steht für die Tauchergruppe St. Georgen/Gusen eine Taucherweiterbildung, abseits der bekannten Gewässer in der Umgebung, am Programm. Nachdem hier in den vergangenen Jahren oft Kroatien das Ziel war, ging es dieses Jahr nach Zypern. Bei dieser – selbst finanzierten – Reise konnten wieder viele Tieftauchgänge unter besten Bedingungen geübt werden, herrliche Unterwasserwelt und imposante Schiffwracks inklusive.

Einsatzgeschehen



Per 11. November wurde die Feuerwehr St. Georgen/Gusen zu 55 Einsätzen alarmiert. Beispielsweise beschäftigte die Feuerwehr Ende Oktober ein Zimmerbrand. Die Alarmierung erreichte die Feuerwehr abends – gerade als für das Branddienstleistungsabzeichen trainiert wurde. So konnte eine Tanklöschfahrzeugbesatzung unmittelbar zum Einsatzort ausrücken. Aus ungeklärten Umständen kam es in einer Wohnung, im Bereich des Badezimmers zu einem Glimmbrand, der auch eine starke Verrauchung verursachte. Der Brand konnte rasch gelöscht werden.

Auch an dieser Stelle ein großes Lob an die anwesenden Passanten. Durch die äußerst gute Einweisung am Einsatzort, konnte rasch geholfen werden.



8. Dezember Brauereibesichtigung in Bayern mit Adventmarkt € 50,-

9. Dezember Nikolausfeier mit Zipoo

21. Dezember X-mas mit Solitäre 2

Über die Feiertage haben wir geöffnet!

31. Dezember Silvester mit Frankie

Wir wünschen einen guten Rutsch!

1. Jänner nach der Inventur ab 14 Uhr geöffnet

13. Jänner Start in das neue Jahr mit Musik

INDIVIDUELL WOHNEN - www.tischlerei-hauser.at

MODERNES ZIRBENBETT

mit AURORA-Matratzen
(bis zu 14 Tage kostenloses
Probefliegen bei Ihnen zu Hause)



Franz **H** auser

TISCHLEREI

4222 Langenstein, Frankenberg 6

07237/3602 oder 0664/43 56 100

office@tischlerei-hauser.at



www.bewusstseinsregion.at
Marcel-Callo-Straße 3, 4222 St. Georgen/G.
0699 / 16886513

/ Siebtes Internationales Menschenrechtessymposium 9. - 12. November 2023

Das Siebte Internationale Menschenrechtessymposium ist der volle Erfolg. Mehr als 1000 Menschen von klein bis groß beteiligten sich bei rund 40 Veranstaltungen daran. Es wurden viele Diskussionen geführt, Informationen ausgetauscht, der berührende Film Nelly& Nadine gezeigt und mit dem Regisseur Magnus Gertten diskutiert.

Bei der Eröffnung unterstrich der MEP Dr. Othmar Karas, M.B.L.-HSG, Erster Vizepräsident des Europäischen Parlaments die Wichtigkeit der Menschenrechte und die Arbeit in der Region bei seinen Grußworten. Dr. Fritz Dittlbacher



beeindruckte mit einer interessanten Rede zu der Rolle der Medien und Flucht.

Beim jungen Talk kamen junge Menschen aus der Region zu Wort mit ihren Gedanken zu Gedenkarbeit und Menschenrechten.

Bei der Premiere der Dokumentation über Stanislaw Zalewski von Jan Dorfer und Daniel Klingler wurde ein Bildungsmaterial vorgestellt worden, das in der Bildungsarbeit eingesetzt

werden kann. Es fanden viele Workshops beim Symposium und den umliegenden Schulen zu Vielfalt, Zivilcourage, Solidarität, Demokratie statt und die 4. Klassen der Volksschulen St. Georgen / Gusen, Langenstein, Mauthausen präsentierten die Ergebnisse. Schüler*innen der Mittelschule Mauthausen zeigten ihre Talente beim Rappen und Poetryslam. Die kulturellen Höhepunkte waren das Konzert mit den Schmetterlingen, das Kindertheater mit den Musiksternen und das Literaturfrühstück mit Maria Hofstätter und Martina Spitzer. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildete der Artikel 6 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: „Jeder und Jede hat das Recht überall als rechtsfähig anerkannt zu werden.“



Damit so ein Symposium zustandekommt braucht es viele Mitwirkende. Wir bedanken uns bei den Kooperationspartnern, freiwilligen Helfer*innen, Förderern und Unterstützer*innen, die dies möglich machen.

Aufkleber
Transparente
Glasbeschichtung
Autobeklebung
Präsentationssysteme
Messsysteme
Großformatdruck
Schilder
LKW-Planen

DigiCut

Rubmer GesmbH

Druck - Beschriftung - Werbetechnik

Georgestraße 26 | 4222 Langenstein | Tel: 07237-51 01 | office@digicut.at | www.digicut.at

/ DANKE für ein gelungenes Musikerjahr



Wir wünschen euch ein besinnliches
Weihnachtsfest und viel Glück & Gesundheit
im neuen Jahr! Eure Musiker



Die ruhige Zeit des Jahres hat begonnen und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Aber heimlich, still und leise geht das bei uns Musikern nicht. Am 7. und 8. Dezember haben wir beim traditionellen Vereinskonzert im Pfarrheim unter dem Motto „Film meets Blasmusik“ eingeladen. Ein paar Gelegenheiten gibt's in den letzten Tagen des alten Jahres noch, wo wir Musiker anzutreffen sind. So umrahmen wir alle Jahre gerne wieder den ein oder anderen Adventmarkt und die ganz Mutigen unter uns ersteigen zu Weihnachten und am Altjahrstag den Turm unserer Pfarrkirche und begleiten euch musikalisch auf dem Weg in die Messe. Auch das Jahr 2024 hält wieder viele musikalische Highlights bereit: Allen voran begehen wir vom 9. bis 13. Februar wieder das traditionelle Faschingsblasen. Mit diesem mittlerweile alt-eingesessenen, lustigen Brauch finanzieren wir den Ankauf von Instrumenten oder neuen Trachten und ermöglichen die Förderung unserer Jungmusiker, wie die Fahrt zu den Musiktagen in Waldhausen und andere Ausflüge.

Zum Abschluss dieses erfolgreichen und unvergesslichen Musikerjahres bleibt für uns Musiker nur Danke zu sagen – danke für die Unterstützung und für den herzlichen Empfang, wenn wir Musiker beim Sammeln von Tür zu Tür ziehen.

Willkommen bei Ihrem Raumausstatter

RAUM- DESIGN

Karl Schinnerl

*Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage
und einen guten Start ins neue Jahr!*

Wir können Ihre Wohn(t)räume erfüllen.

- LEHA-Sonnenschutz im Innenbereich
- MARKISEN im Außenbereich
- Vorhänge aus eigener Nähwerkstätte
- Malerarbeiten im Innenbereich
- Polsterungsarbeiten
- Böden

4222 St. Georgen/G., Unterer Markt 8, Tel. 07237/2352, raum-design@24speed.at

/ VVW-Teilnahme an der Wander-WM 2023 in Abtenau!

Der Verschönerungs- und Wanderverein nahm heuer wieder an der Wander-WM in Abtenau teil. Unsere 45 Mitwanderer erreichten in den 3 Tagen 2350 km und belegten damit den hervorragenden 6. Platz!

Im nächsten Jahr geht es vom 19. bis 21. September nach Filzmoos zur WM, mal sehen ob wir uns noch verbessern können!

/ VORANKÜNDIGUNG!

Winterwanderung des Verschönerungs- und Wandervereines wird am 28. Jänner 2024 bei der Gusenbrücke um 9 Uhr starten, wir werden zur Ruine Spielberg marschieren, wo wir eine Führung von echten Rittern bekommen werden, danach geht's in den Aktivpark zu SAM zum Essen!

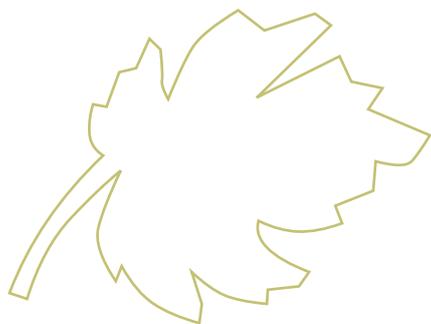
/ UNSERE NÄCHSTEN WANDERTERMINE!

Sonntag, 10.12

Steyr (Christkindl)

Sonntag, 31.12

Enns (Silvesterwanderung)



ST. GEORGEN / GUSEN BAUT AUF



Asphaltierungen / Pflasterungen / Terrassen /
Hauszufahrten / Poolumrandungen

Schicken sie ihre Anfrage an
kalkulation-strassenbau-ooe@swietelsky.at
für ein kostenloses Angebot

www.swietelsky.at



Kanal-, Straßen- und Leitungsbau, Spezialtiefbau und Sonderarbeiten

A-4320 Perg, Leharstraße 6/3

Tel.: +43(0)7262/530 13, Fax: +43(0)7262/53029

E-Mail: wds-bau@wds-bau.com

wds-bau.com

GEMEINSAM ANPACKEN. OBERÖSTERREICH WEITERBRINGEN.

Wohlstand und Erfolg. Für Oberösterreich.

Oberösterreich soll auch in Zeiten von Klimaschutz, Digitalisierung und Arbeitskräftebedarf ein Land der Arbeit und Produktion bleiben. Denn nur ein Land der Arbeit ist auch ein Land der Möglichkeiten. Mit einer neuen Agenda gibt die OÖVP verlässliche Antworten auf die Fragen zur „Zukunft der Arbeit – Arbeit der Zukunft“.

Die geringe Arbeitslosigkeit, die hohe Beschäftigung und die Wirtschaftskraft zeigen, dass Oberösterreich in Sachen Arbeit und Leistung auf einem guten Weg ist. Erstmals gehört Oberösterreich zu den 20 wettbewerbsstärksten Industrieregionen Europas. Dennoch steht Oberösterreich vor großen globalen Herausforderungen. Für die OÖVP sind daher Arbeit und Leistung die Grundlage für unter-

nehmerischen Erfolg, sozialen Zusammenhalt und gelingende Übergänge in neue Zeiten. „Wir wollen jene stärken, die sich tatkräftig einbringen und für Leistung stehen und alle anderen dazu motivieren und anleiten, ebenso ihren Beitrag zu leisten“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. So bekenne man sich zu Eigentum und Leistung und erteile neuen Steuern und Verstaatlichungen eine klare Absage.



Wer mehr tut, muss mehr davon haben. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass es für jene Steuererleichterungen gibt, die mehr arbeiten.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

VORSCHLÄGE FÜR ARBEIT MIT ZUKUNFT

Steuerliche Begünstigung von Überstunden

Aktives Anwerben von Fachkräften aus dem Ausland und Verbesserung der Rot-Weiß-Rot-Karte

Stärkung der Lehre und Forcierung von „Lehre mit Matura“, „Duale Akademie“, „Lehre nach Matura“ sowie Berufsinformation an Schulen

Einschränkung von Zuverdienstmöglichkeiten neben dem Arbeitslosengeld

Reform des Arbeitslosengeldes: Anfangs höhere Ersatzraten als bis dato, dann aber ein im Zeitverlauf sinkender Betrag

Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Ausbau Oberösterreichs zum Kinderland Nummer 1 und die Sicherung der Pflege

Unkomplizierte Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen

PODCAST - Experten zum Thema Arbeit anhören





Wir

sehen uns bei der

Galanacht
4222
in der **ÖVP-Weinbar!**

20. Jänner 24
im AktivPark4222

mit unseren Musikern von



Wir freuen uns auf euch



Vorverkaufskarten erhältlich bei allen Funktionären und bei

Beauty Sisters GmbH, Linzer Straße 7, 4222 St. Georgen/G., 0660/93 70 390, www.beautysisters.at